

### 23. Vöglein im hohen Baum.

1. Vöglein im hohen Baum,  
klein ist's, ihr seht es kaum,  
singt doch so schön,  
daß wohl von nah und fern  
alle die Leute gern  
hörchen und stehn.
2. Blümlein im Wiesenrund  
blühen so lieb und bunt  
tausend zugleich.  
Wenn ihr vorübergeht,  
wenn ihr die Farben seht,  
freuet ihr euch.
3. Wässerlein fließt so fort  
immer von Ort zu Ort  
nieder ins Thal.  
Dürstet nun Mensch und Vieh,  
kommen zum Bächlein sie,  
trinken zumal.
4. Habt ihr es auch bedacht,  
wer hat so schön gemacht  
alle die drei?  
Gott der Herr machte sie,  
daß sich nun spät und früh  
jedes dran freu'.

Seh.

---

## Der Sommer.

### 24. Sommer.

Sommerzeit, heiße Zeit!  
Sonne brennt wohl weit und breit.  
Aber Gott schickt milden Regen,  
schüttet alles Feld voll Segen,